

Wir trauern um Prof. Dr. Johannes Kriebel

Johannes Kriebel war von 2014 bis 2024 Mitglied der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Universität Münster. Nach Bachelor- und Masterstudium am KIT (Karlsruher Institut für Technologie), mit Auslandsaufenthalten an der EM Strasbourg, der Xiamen University und der ETH Zürich, kam er zur Promotion an das Institut für Kreditwesen. In seiner Dissertation „Beiträge zur Prognose von Rückflussquoten und zur Regulierung von Staatsrisiken“ beschäftigte er sich vorwiegend mit Kreditrisiken. Schon damals setzte er, aufbauend auf hervorragenden quantitativen Kenntnissen aus dem Studium, in einigen Projekten Maschinelles Lernen ein.

Im Anschluss an die Promotion im Jahr 2018 blieb Johannes Kriebel dem Maschinellen Lernen als einem Arbeitsschwerpunkt treu. Er blieb auch am Institut für Kreditwesen, unterbrochen nur durch einige kürzere Auslandsaufenthalte. Im Juni 2024 reichte er seine Habilitationsschrift „Machine Learning and Natural Language Processing Applications in Financial Services“ ein und beendete im November 2024 das Habilitationsverfahren erfolgreich. Bereits während dessen Laufzeit wurde er an der Universität Hamburg zum Professor für Betriebswirtschaftslehre, insb. Sustainable Finance, ernannt.

Johannes Kriebel hat das Institut, das Finance Center Münster und die Fakultät fachlich und menschlich bereichert. Im Bereich der Sprachmodelle hat er sich u.a. mit den Themen Betrugserkennung und Insolvenzprognose beschäftigt und damit einigen Promovierenden und Kolleg:innen wichtigen Input für deren Arbeiten gegeben. Dabei war es ihm immer wichtig, nach geeigneten Anwendungsfällen für maschinelles Lernen und die maschinelle Verarbeitung natürlicher Sprache zu suchen; denn ihm war nicht allein der wissenschaftliche Impact seiner Forschung wichtig, er hatte auch den Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Praxis stets im Auge. So können im Finance Bereich, seinem thematischen Fokus, Versicherungsmanager, Anleger, Kreditgeber und Anlageberater von den Erkenntnissen seiner Aufsätze profitieren.

Johannes Kriebel hat inhaltlich und für seinen eigenen Weg originelle Ideen entwickelt und umgesetzt. Beispielsweise studierte er parallel zur Habilitation noch Praktische Informatik an der Fernuniversität Hagen. Seine positive, humorvolle Art und sein profundes Wissen aus ganz unterschiedlichen Bereichen („ich glaube, ich habe das mal irgendwo gelesen“) hat er viele Jahre lang in ganz unterschiedliche Veranstaltungen eingebracht. Neben Vorlesungen und Übungen, sowohl im kleineren Rahmen als auch im gefüllten H1, prägte er auch die Skiseminare, Sommerseminare und Praxis-Workshops des Finance Centers entscheidend mit. In der akademischen Selbstverwaltung war er unter anderem bei IT-Themen und in Fragen der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses aktiv. Schließlich zeugen seine Aufsätze mit vielen unterschiedlichen Koautoren von der hohen Wertschätzung für ihn und seiner großen Kooperationsfähigkeit.

Ganz plötzlich ist nun das Leben eines begeisterten und begeisternden, kreativen jungen Wissenschaftlers und lieben Menschen zu Ende gegangen; als frisch gewordener Vater und wenige Monate nachdem mit der Professur in seinem geliebten Hamburg ein Lebenstraum in Erfüllung gegangen war. Wir sind in Gedanken bei seiner Familie und trauern um einen Kollegen und Freund.